



Pressemitteilung 02/2016 | 08.01.2016

Kunst.Unternehmen.

Vortrag, Diskussion und Buchvorstellung zu gelungenen Kunst-Unternehmens-Kooperationen

Wenn Künstler/-innen mit Unternehmen zusammenarbeiten, um gemeinsam betriebliche Probleme anzugehen, kann das für die Beteiligten spannend, fruchtbar und finanziell interessant sein – und/oder steinig, frustrierend und wirkungslos.

In der Arts Club-Veranstaltung „Gelingende Kunst-Unternehmens-

Kooperationen“ am Montag, 18. Januar 2016, berichten **Prof. Dr. Carsten Baumgarth**, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin, und **Prof. Dr. Berit Sandberg**, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, von Erfolgsgeschichten. Darüber hinaus präsentieren Künstlerin **Dr. Claudia Borowy** (inszenio) ihr Projekt „Act Leadership“, Lichtkünstler **Philipp Geist** „HVB Tower Projekt“ und **Jörg Reckhenrich**, Künstler, Berater und Autor, „Kunst als Kapital – künstlerische Arbeit in Unternehmen“.

„Kunst und Wirtschaft setzen im Grunde auf das gleiche Fundament“, sagt Baumgarth. Immer mehr Unternehmen hätten das erkannt und suchen deshalb auch in der Kunst nach Lösungen für betriebliche Fragestellungen. „In beiden Welten seien Kreativität, Flexibilität, Selbstorganisation und Engagement Grundbausteine“, so der Marketingexperte von der HWR Berlin und sieht im Zusammenspiel beider deshalb „beste Voraussetzungen, sich gegenseitig zu beflügeln.“ Das Spektrum reiche von innovativen Kommunikationsformen über ästhetisch ansprechend gestaltete Arbeitsplätze zur Mitarbeitermotivation bis zur Kundenansprache, einschließlich des Merchandising.

Zum ersten Mal wird im Rahmen der Diskussionsveranstaltung zudem das „Handbuch Kunst-Unternehmens-Kooperationen“ vorgestellt, das 2016 im transcript-Verlag erscheint. Gäste erhalten Gelegenheit, im Arts Club mit den Wissenschaftler/innen, den Künstler/innen und der vbk-Vorsitzenden Sabine Schneider ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Auch Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Arts Club Berlin des Verein Berliner Künstler (www.vbk-art.de) in Kooperation mit der HWR Berlin und der HTW Berlin

Veranstaltung: „Gelingende Kunst-Unternehmens-Kooperationen“

Vortrag, Diskussion, Buchvorstellung

Termin: 18. Januar 2016, 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Kontakt: Prof. Dr. Carsten Baumgarth

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de



Tel.: +49 (0)30 30 877 1481

E-Mail: carsten.baumgarth@hwr-berlin.de

Weitere Informationen

<http://arts-push-business.de>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de